



# communi

DER **APP-BAUKASTEN**, UM MENSCHEN ZU VERBINDEN

Die Plattform,  
um deine  
Gemeinde perfekt  
zu vernetzen.

Wie die Ecclesia Church in Rekordzeit mit eigener App durchstartet.

FAQs  
– damit keine Frage offen bleibt.

Eine Idee, die deine Gemeinde für immer verändern wird.

# ZUSAMMEN *wachsen*

## **Willkommen zu einer Reise in die Zukunft der Gemeindefommunikation!**

Kommunikation ist der Herzschlag jeder lebendigen Gemeinschaft. Doch wie oft haben wir uns schon gefragt: „Warum muss es so kompliziert sein?“ Unterschiedliche Plattformen, verstreute Informationen, und irgendwo dazwischen wichtige Nachrichten, die einfach untergehen. Vielleicht kennst du dieses Problem aus deiner eigenen Gemeinde, dem Kirchenkreis, Nachbarschaftsraum oder Bund.



In diesem Magazin laden wir dich ein, einen neuen, einfachen Weg kennenzulernen, wie du Menschen zusammenbringen, Informationen teilen und Gemeinschaft stärken kannst – ohne den ständigen Kampf mit verschiedenen Tools. Es geht nicht nur um Technologie, sondern um einen echten Mehrwert für das Gemeindeleben: mehr Übersicht, mehr Partizipation, und vor allem mehr Freude an der gemeinsamen Sache.

Wir zeigen dir, wie du mit einer App für deine Gemeinde Brücken bauen kannst. Von inspirierenden Erfolgsgeschichten, über praktische Tipps zum Start bis hin zu Antworten auf häufige Fragen – auf den folgenden Seiten erfährst du alles, was du wissen musst, um die Kommunikation in deiner Gemeinschaft so zu gestalten dass sie allen dient.

Denn manchmal sind es die einfachen Lösungen, die Großes bewirken. Lass dich überraschen, wie viel Potenzial in einer eigenen App steckt – und wie leicht es sein kann, sie in den Alltag zu integrieren.

Wir wünschen dir viel Freude beim Lesen, Entdecken und Inspirierenlassen!

Dein Communi-Team



# KOMMUNIKATION geht auch einfach

## Wahrscheinlich kennst du diese Herausforderungen aus deiner Gemeinde:

- ▲ Kommunikation findet auf vielen Plattformen parallel statt: Homepage, Gemeindebrief, Social Media, WhatsApp und andere Messenger. Alle Kanäle aktuell zu halten ist extrem aufwendig und manche Informationen finden sich nur auf bestimmten Kanälen. Um alles mitzubekommen, müssen die Menschen auf vielen Plattformen „empfangen“. Wichtige Informationen können so schnell untergehen.
- ▲ Für neue Leute ist nicht direkt klar, wie die Kommunikation strukturiert ist, welche Gruppen es gibt und wo diese jeweils kommunizieren.
- ▲ Viele Menschen verwenden und bevorzugen WhatsApp. Sie lassen sich nur schwer davon überzeugen, ihre Kommunikationsgewohnheiten für ihre Gemeinde zu überdenken.



Jede Gemeinde bekommt eine eigene App mit eigenen Farben und eigenem Logo

Die Apps von Communi wurden speziell für den Kommunikationsbedarf in Gemeinden und Kirchen entwickelt.



### Personen, die Teil einer Gemeinde sind, finden dort alle Informationen.

Sowohl die offizieller Natur, als auch das, was die Gemeinschaft sonst noch ausmacht: von der Einladung zum Kaffeekränzchen bis hin zu einer wichtigen Ankündigung wie der kurzfristigen zeitlichen Änderung des Sonntagsgottesdienstes. Dabei übernimmt das Schwarze Brett der App automatisch Termine und Texte aus verschiedenen Quellen. So wird der Informationsaustausch nicht nur absolut komfortabel; vor allem entsteht auch keine Zusätzliche Arbeit für Ehren- und Hauptamtliche.

Partizipation in der Gemeinde wird so total einfach – und weil über die eigene App so schnell so viele Menschen erreicht werden können, stimmt auch der Spaßfaktor.



### Neue Leute können auch ohne Download einer App und ohne Registrierung Teil der Gemeinschaft sein.

Das hilft Interessierten, sich einfach zu informieren und gibt einen sympathischen Vorgeschmack auf deine Gemeinde. So trägt deine eigene App aktiv dazu bei, dass Menschen, die womöglich nie auf deine Gemeinschaft aufmerksam geworden wären, sich schnell mit euch verbunden fühlen.

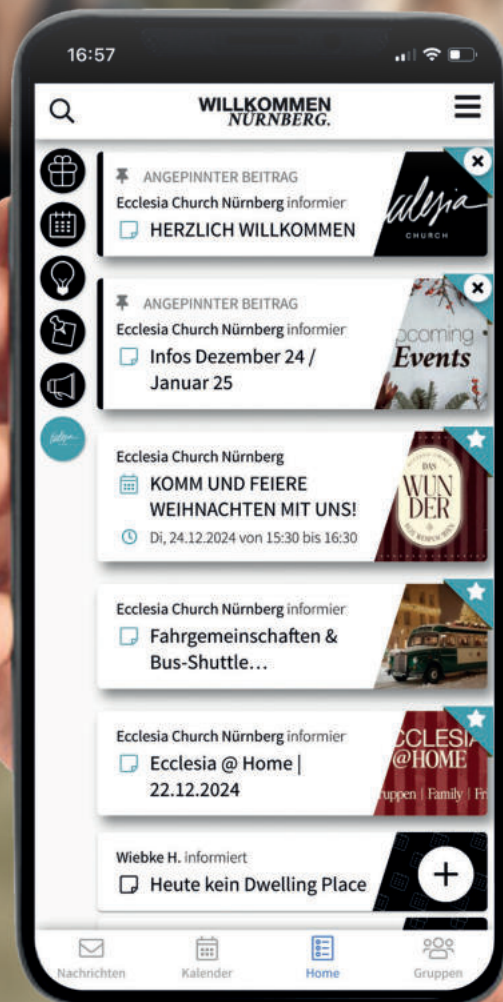


### Eine Communi App macht den Umstieg von Messengern einfach.

Denn zum einen identifizieren sich Menschen deutlich schneller mit einer eigenen App als mit dem Angebot eines anonymen Großkonzerns und zum anderen ist sie für alle gut zugänglich. Um den Umstieg wirklich perfekt zu machen, kannst du Inhalte aus der App einfach in WhatsApp und Co. teilen.

# VON 0 AUF 1.000 IN REKORDZEIT: die Ecclesia Church Apps

*Eine Kirchengemeinde an drei Standorten in Mittelfranken möchte Mitglieder, Neuankömmlinge und Gäste noch besser informieren und gleichzeitig für noch mehr Zusammenhalt sorgen. Keine leichte Aufgabe? Vielleicht doch...*





Digital unterwegs ist die Ecclesia Church an ihren Standorten in Nürnberg, Erlangen und Ansbach schon lange. Allerdings liegt es wohl in der Natur aktiver Gemeinden, dass die Kommunikation irgendwann zerfasert: in Chats auf WhatsApp oder der Gemeindeverwaltungssoftware, Infos auf der Website oder im Gottesdienst.

„Das muss besser gehen!“, sagten sich die Verantwortlichen in Mittelfranken daher. „Wir möchten nicht nur einige erreichen, sondern alle Interessierten – und nicht nur die Alteingesessenen, sondern auch Gäste aus dem Ausland und Menschen, die gerade erst bei uns angekommen sind.“

Daher fiel im März 2024 der Startschuss für die erste App in Erlangen. Daniel leistete dort echte Pionierarbeit und dank der dort gewonnenen Erfahrungen starteten im Juli 2024 dann auch Nürnberg und Ansbach eigene Apps.

### Und alle machen mit

„Unsere anfängliche Sorge war natürlich, ob sich unsere Gemeindemitglieder darauf einlassen, das Tool auch zu nutzen“, berichtet Sebastian, der sich ehrenamtlich gemeinsam mit seinem Team um die Ecclesia App Nürnberg kümmert. „Denn wer es sich in einem digitalen Kosmos einmal bequem gemacht hat, lässt sich nur schwer zu einem Wechsel überreden.“ Aber gerade deshalb spielt der Rahmen, in dem Kommunikation stattfindet, für die Menschen eine entscheidende Rolle. Als Besucher oder Besucherin sind erstmal die Informationen und das Gemeindeleben an meinem Standort wichtig. Das System von geteilten Gruppen verbindet dann unsere drei Apps miteinander, sodass sich die Nutzenden unabhängig von ihrer App austauschen und wir sie appübergreifend informieren können.

Deshalb wurden Flyer gedruckt und Roll-Ups aufgestellt, um auf die App aufmerksam zu machen. Sebastian erzählt: „Viel mehr war gar nicht notwendig. Auch wurden die Apps in unseren Sprachgebrauch integriert: <Mehr Infos dazu in unserer App>, hört man wie selbstverständlich in jedem Gottesdienst. Den Informationsstand auf unserer Connect Lounge hätten wir uns sparen können. Da kamen vielleicht noch zehn Leute mit Fragen zu uns.“

Innerhalb weniger Wochen hatte die Ecclesia App über 1.000 Nutzerinnen und Nutzer. Eine beeindruckende Zahl, wenn sie den 1300 Menschen gegenübergestellt wird, die jeden Sonntag die Gottesdienste in den drei Gemeinden besuchen. Ein prominenter Link zur App auf der Homepage der Kirche sowie ein kleiner Hinweis am Ende der Predigten sorgen dafür, dass die Anzahl der Nutzenden stetig weiter steigt.

### Menschlich wie digital: Optimal integriert

„Termine, Veranstaltungen oder auch wenn sich etwas am nächsten Gottesdienst kurzfristig ändert – unsere App sorgt inzwischen dafür, dass bei uns alle auf dem Laufenden sind“, so Sebastian. „Besonders großartig ist das natürlich für unsere vielen Gäste. Denn die müssen sich nirgends anmelden oder registrieren und haben für die Zeit ihres Besuchs trotzdem alle Infos immer in der Hosentasche.“

„Kurz vor Weihnachten wurde es mit den Posts dann fast schon zu viel“, ergänzt Sebastian. „Auf unserem Schwarzen Brett in der App für Nürnberg haben sich so viele Einträge von Nutzenden getummelt, vor allem Suche & Biete, dass wir erstmal Ordnung schaffen mussten. Dazu haben wir themenspezifische Gruppen erstellt.“

Aber auch hier kann die App von Communi punkten, denn als ausgebildeter ITler erklärt Sebastian: „Theoretisch wäre es auch möglich gewesen, über unsere Gemeinde-Verwaltungssoftware einen Messenger und Informationsdienst bereitzustellen. Aber die Stärken von Communi, die einfache Bedienung und klare Fokussierung auf Kommunikation und Vernetzung sowie der einfache Einstieg für Nutzer haben überwiegt.“

Wie gut die Ecclesia App funktioniert und wieviel dort los ist, kann sich jeder selbst anschauen. Die Communi Gemeinde App gibt es wie immer auch als Webversion.



Zur Ecclesia  
Nürnberg App

# RESSOURCE ZEIT: So funktioniert effiziente Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde und darüber hinaus

Die Welt ist kleiner geworden. Dank Smartphones und Internet sind wir permanent erreichbar und vernetzt, können Informationen und das aktuelle Weltgeschehen jederzeit abrufen oder Bankgeschäfte und den Einkauf auf dem Weg zur Arbeit erledigen.

Auch kirchliche Gemeinden sollten dieser neuen Realität gerecht werden, um für die Menschen weiter auf dem Radar zu bleiben. Vielfältige Kommunikationswege, schnelle Updates von Terminen und Veranstaltungen, Onlineangebote – oft sind die Ideen bereits da, doch was fehlt, ist die Zeit. All diese neuen Aufgaben lassen sich nur schwer in den normalen Arbeitsalltag integrieren. Dabei ist die Lösung ganz einfach und wie so oft digital.

Facebook kommuniziert nicht mit deiner Homepage und WhatsApp kann keine E-Mails verschicken, aber Schnittstellen machen genau das möglich.

## Von Schnittstellen und Automatisierung

Schritt eins ist erledigt, der Termin für die nächste gemeinsame Gebetsstunde steht. War gar nicht so schwer, ihn zu finden. Aber die wirkliche Arbeit kommt erst noch: Du musst die Homepage aktualisieren, den Termin auf drei Social Media Seiten einstellen, am besten noch in der WhatsApp-Gruppe posten (Hat sich letztes Mal nicht jemand gewünscht, auch Signal zu bedienen?) und per E-Mail verschicken. Dann heißt es Daumen drücken, ob auch alle es mitbekommen. Kennst du das Szenario?

Genau jetzt kannst du dir viel Zeit und Arbeit sparen, wenn du deine Digitallandschaft über Schnittstellen verbunden hast. Denn eigentlich kommuniziert Facebook nicht mit deiner Homepage und WhatsApp kann keine E-Mails verschicken, aber Schnittstellen machen genau das möglich.

Sie ermöglichen die Kommunikation zwischen unterschiedlichen Plattformen und helfen dir dabei, einen Beitrag nur noch einmal erstellen zu müssen, um ihn anschließend automatisch auf vielen verschiedenen Kanälen auszuspielen.

Klingt kompliziert? Ist es gar nicht. Denn dank Tools wie Zapier, auf die du im Netz kostenlos zugreifen kannst, erstellst du Schnittstellen ganz ohne Programmierkenntnisse einfach per Drag-and-Drop. Am besten funktionieren solche Automatisierungen allerdings, wenn sie über eine zentrale Plattform laufen.





### **Deine eigene App als zentrale Plattform**

Stell dir daher vor, die gesamte Kommunikation deiner Gemeinde ließe sich an einem Ort bündeln und mit ein paar Klicks verwalten: Beitrag erstellen und er erscheint nicht nur auf deinem digitalen Schwarzen Brett, sondern auch auf Social-Media, deiner Homepage und in deinem Newsletter. Genau das kann deine eigene App von Communi.

Denn Schnittstellen und Automatisierungsfunktionen gehören hier immer mit dazu. Damit erreichst du nicht nur alle Menschen in und um deine Gemeinde zuverlässig, sondern sparst dir vor allem jede Menge Zeit bei der Arbeit. Gleichzeitig fühlen die Menschen sich integriert und als Teil von etwas Großem; schließlich können sie auch selbst Beiträge posten, untereinander kommunizieren und sich verabreden.

So wird deine Gemeinde noch lebendiger, inklusiver und offener – ohne, dass der Verwaltungsaufwand ins Unermessliche steigt.

**Stell dir vor, die gesamte Kommunikation deiner Gemeinde ließe sich an einem Ort bündeln und mit ein paar Klicks verwalten.**

### **Die Gemeinde, der Kirchenkreis oder dein Bund: Besser digital**

Summa summarum: Gemeinden, Kirchenkreise und Bünde stehen vor den unterschiedlichsten Herausforderungen, um Menschen zu erreichen und abzuholen. Mehr Arbeit muss dieser Umstand aber nicht nach sich ziehen, wenn die Digitalisierung via Schnittstellen und Automatisierung intelligent genutzt wird.

Am einfachsten funktioniert das mit einer eigenen App von Communi. Denn hier laufen die Fäden nicht nur zusammen, vor allem lädt sie andere dazu ein, selbst ebenfalls aktiv zu werden.

## **Das berichten Menschen, die Communi bereits für ihre Arbeit nutzen:**



„Wir haben in unserer Gemeinde verschiedene Kommunikationskanäle in der Communi App gebündelt. Jetzt gibt es bei uns eine individuell angepasste, zentrale Plattform, die alles verbindet und auf dem Smartphone immer dabei ist.“

– Dr. Anke Hinder, Kirchengemeinderätin



„Unsere Communi App ist für uns systemrelevant geworden. Sie verbindet Menschen, indem sie die Verwaltung unserer Gemeinschaft stark vereinfacht. Mit ein paar Klicks ist die oder der Neue mittendrin in der Kirche.“

– Christoph Schmitter, Pastor, Citychurch Würzburg



„Uns war es von Anfang an wichtig, Digitalisierung so zu nutzen, dass sie uns dient und nicht in noch mehr Verwaltung ausartet. Dank unserer eigenen App verteilt sich die Arbeit jetzt auf viele Schultern und ein ganzes Redaktionsteam kann ohne viel Aufwand Content erstellen und Events managen.“

– Markus Schweitzer, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, FeG Kaiserslautern-Nord

# FAQs über die Communi App

## ALLGEMEIN

### Warum braucht meine Gemeinde eine eigene App von Communi?

Menschen leben in einem digitalisierten Alltag. Gemeinde muss dort (auch) stattfinden.

Aber: Mit Messengern wie WhatsApp und anderen sozialen Netzwerken erreichst du immer nur einen Teil der Gemeinschaft. Um alle Informationen zu erhalten, müssen die Menschen verschiedene Tools nutzen.

Die Pflege mehrerer Kanäle ist aufwendig. Mit einer App von Communi bündelst du die Informationen aller Plattformen an einem zentralen Punkt.

### Ist meine Gemeinde zu groß/zu klein?

Kleine Gemeinden haben den Vorteil, dass sie schnell eine lebendige Community über die App aufbauen können. Für größere Gemeinden bietet eine eigene App die Möglichkeit, offen und strukturiert zu kommunizieren. Auch bei hunderten Nutzenden bleibt die App übersichtlich.

### Wie starte ich mit Communi in meiner Gemeinde?

Starte einfach unter [communiapp.de/testapp](https://communiapp.de/testapp) völlig kostenlos und unverbindlich. Nach 30 Tagen Testphase kannst du dann dein Abo starten. Natürlich nur, wenn du überzeugt bist.

Sollte deine Testphase ausgelaufen sein und du benötigst noch ein wenig mehr Zeit zum Ausprobieren, dann unterstützt dich unser Team unter [sales@communiapp.de](mailto:sales@communiapp.de) gerne.

### Werden die Menschen in meiner Gemeinde die eigene App nutzen?

Ja, sobald du die ersten Informationen aus der App auf den bisher genutzten Kanälen teilst, werden die Menschen die App nutzen. Dadurch, dass weder Download noch Registrierung unbedingt erforderlich sind, entsteht für deine Nutzenden nur sehr wenig Aufwand.

Eine hohe Zufriedenheitsrate in den Gemeinden und eine stark wachsende Anzahl an Nutzenden spricht dafür, dass auch deine Gemeinschaft sehr von einer Communi App profitieren wird.

### Wie unterscheidet sich Communi von einem Messenger wie WhatsApp, Telegram und Signal?

Mit Communi erhält deine Gemeinde eine eigene App und macht es Menschen leicht, eure Gemeinschaft mitzuerleben und aktiv daran teilzuhaben.

Die Kommunikation über Communi ist besonders übersichtlich. Offizielle Informationen gehen nicht unter. Alles Weitere bekommt seinen eigenen Platz.

Deine App ist auch für Menschen nutzbar, die sich nicht registrieren möchten und auch keine App herunterladen wollen.

Jetzt 30 Tage  
kostenlos und  
unverbindlich  
testen!



So organisiert sich ein  
Spieleabend über die App



## VERWALTUNG & KOMPATIBILITÄT

### Wie viel Aufwand entsteht bei der Verwaltung der App?

Dadurch, dass die Menschen selbst in der App aktiv sind, ist sie deutlich einfacher zu verwalten als beispielsweise ein Instagram Account. Die Verknüpfung der App mit deiner Website und deinem Social Media Auftritt spart zudem viel Zeit.

### Kann man sich über Communi auch mit anderen Gemeinden & Organisationen verbinden?

Ja, über gemeinsame Gruppen können Gemeinden mit einer eigenen App auch übergreifend zusammenarbeiten und so die Kommunikation im Bund oder dem Kirchenkreis/Nachbarschaftsraum gestalten.

### Was ist mit bestehenden Gemeinde-Verwaltungstools?

Deine eigene App von Communi ergänzt sich perfekt mit den gängigen Verwaltungstools. Während die Verwaltungssoftware der Gemeindeleitung deren Arbeit erleichtert, sorgt deine App dafür, dass die Kommunikation in deiner Gemeinde einfacher wird und neue Menschen schnell Anschluss bei euch finden. Deine App fungiert als zentrale Schnittstelle im Gemeindeleben: Hier kommen die Menschen zusammen, die sich für deine Gemeinde interessieren.

## DATENSCHUTZ & KOSTEN

### Was kostet Communi?

Die Preise variieren mit der Anzahl der registrierten Nutzenden und den verwendeten Features. Kleine Gemeinden können Communi schon ab 24 € pro Monat verwenden. Rahmenverträge mit den meisten Bünden und vielen Landeskirchen enthalten zusätzliche Rabatte.

## NUTZBARKEIT

### Ist die App auch für ältere Menschen geeignet?

Auf jeden Fall, denn eine App von Communi lässt sich absolut intuitiv bedienen. Zahlreiche Seniorenkreise haben sich bereits über die App vernetzt und viele Ältere mit eingeschränkter Mobilität sind begeistert, dass sie wieder aktiv am Gemeindegeschehen teilhaben können.

### Kann ich die Plattform auch nutzen, wenn ich kein Smartphone besitze?

Ja, die App lässt sich auch bequem über den Webbrowser deines PCs oder Tablets bedienen. Deine App versendet sogar Push Benachrichtigungen, wenn du die Webversion verwendest.

### Ist es nicht störend, wenn alle die App nutzen?

Nein, denn mit unserem System werden die Nutzenden bei Neuigkeiten einmalig benachrichtigt und erhalten weitere Infos nur dann, wenn sie sich für das Thema interessieren.

In den Einstellungen können Nutzende genau steuern, über was sie benachrichtigt werden wollen und über was nicht. So kannst du dich bei offiziellen Informationen per Push-Benachrichtigung und E-Mail benachrichtigen lassen, während du für Kleinanzeigen keine Meldungen erhalten musst.

### Wie geht Communi mit persönlichen Daten um?

Nutzende erwarten einen geschützten Rahmen für ihre Kommunikation. Wir erheben nur die nötigsten Informationen und geben diese niemals an Dritte weiter. Alle Daten werden auf deutschen Servern gehostet. Communi wurde mehrfach auf die DSGVO, DSG-EKD und das KDG geprüft.



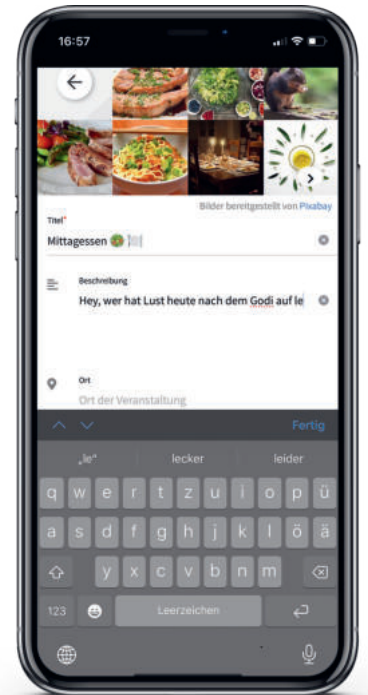
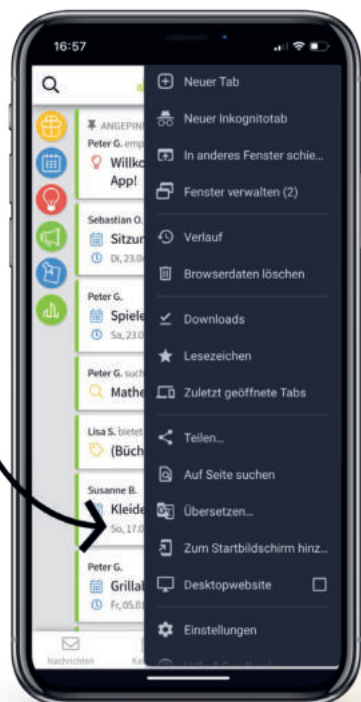
# MEIN WEG ZUR EIGENEN APP: *Wie ich mit meiner Communi App gestartet bin*



„Das klingt doch viel zu kompliziert für mich“, dachte ich, als ich zum ersten Mal von der Möglichkeit hörte, eine eigene App für unsere Kirche zu erstellen. Aber ich wollte es zumindest ausprobieren – schließlich konnte ich nichts verlieren. Also öffnete ich die Seite [communiapp.de/testapp](https://communiapp.de/testapp) und ließ mich überraschen.

Der erste Schritt war kinderleicht: ein paar Klicks, ein Name für die App – das war tatsächlich die größte Herausforderung – und schon war sie online. Meine eigene App, in weniger als fünf Minuten und sogar das Logo und die Farben stimmten schon mit der Website überein.

Hier habe ich auch direkt einen Tipp: wenn man die App im Browser öffnet, kann man sie von dort direkt zum Homescreen hinzufügen. Ab dann funktioniert sie auch schon wie eine gewöhnliche App.



Natürlich wollte ich gleich ausprobieren, wie Beiträge in der App funktionieren. Ich erstellte einen Eintrag für ein gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst am kommenden Sonntag. Die Idee war simpel, aber ich wollte sehen, wie die App in der Praxis ankommt.

Dann habe ich den Beitrag mit einem Link zur App an ein paar Freunde und Gemeindeglieder geschickt – per WhatsApp und E-Mail. Und siehe da, die ersten Nutzer meldeten sich an. Sogar schneller, als ich gedacht hatte.

Alle, die sich anmeldeten, konnten den Link wiederum mit anderen teilen. Und so nahm das Ganze Fahrt auf. Ich erstellte weitere Beiträge: eine Einladung zum wöchentlichen Sport, ein Aufruf für einen kleinen Spaziergang – es funktionierte jedes Mal.

Als ich merkte, dass die App so gut ankam, holte ich mir Unterstützung. Ich sprach gezielt die Leute in unserer Gemeinde an, die ohnehin gut vernetzt und aktiv waren. Ihre Beiträge halfen, die App mit noch mehr Leben zu füllen. Ein kleiner Trick hat mir zusätzlich geholfen: Ich verknüpfte die App mit unserer Website, sodass Informationen dort automatisch auch in der App auftauchten. Das war nicht nur praktisch, sondern ließ die App auch professionell wirken.

An einem Sonntag wagte ich den nächsten Schritt. Ich zeigte unser kleines App-Projekt einem Mitglied der Gemeindeleitung. Sein Interesse war sofort geweckt, und er lud mich ein, die App in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Zum Glück hatte ich schon eine E-Mail mit einer kleinen Präsentation von Communi erhalten – alle wichtigen Infos waren griffbereit, einschließlich der Preise und sogar eines Rabattcodes, mit dem die Gemeinde risikofrei starten konnte.

In den Wochen danach ermutigte ich immer mehr Menschen, die App aktiv zu nutzen. Ich erklärte, warum es sich lohnt, Beiträge direkt in der App zu erstellen: Es ist der beste Weg, viele Menschen schnell und unkompliziert zu erreichen, und gleichzeitig ein Ort, an dem sich Interessierte willkommen fühlen.

Mit der Zeit stellten wir unsere Kommunikation immer stärker auf die App um. Klar, anfangs teilten wir wichtige Infos auch noch über andere Kanäle, aber nach und nach wurde die App zur zentralen Anlaufstelle.

Heute? Die App läuft fast von allein. Die Inhalte kommen überwiegend von den Menschen aus der Gemeinde und jeden Tag stoßen neue Menschen dazu. Es ist ein tolles Gefühl, zu sehen, wie diese kleine Idee zu etwas Großem gewachsen ist – und wie sehr sie unsere Gemeinschaft bereichert.



Der  
Rabattcode  
**COMMUNI4WILLOW365**

„Meine eigene App in weniger als fünf Minuten und sogar das Logo und die Farben stimmten schon.“



# TESTE COMMUNI FÜR *deine Gemeinde*



## Alles mitbekommen, was in der Gemeinde passiert

Dank einer eigenen App, die die Menschen gerne nutzen, kommen deine Informationen auch wirklich bei allen an.



## Kein zusätzlicher Aufwand

Zeitersparnis statt Investition durch clevere Verknüpfungen und Beteiligung. Die Administration wird einfach auf viele Schultern verteilt.



## Eine eigene App für die Kommunikation, die das Wachstum fördert

Communi wurde entwickelt, um Menschen, die sich für deine Gemeinschaft interessieren, einfach zu integrieren.

## DIE EIGENE APP FÜR DEINE KIRCHE

### Jetzt 30 Tage kostenlos und unverbindlich testen!

Du willst die Kommunikation in deiner Gemeinde verbessern und neue Leute schnell integrieren? Dann erstelle jetzt eine eigene Test-App.

Alle Infos findest du online unter [communiapp.de/gemeinde](https://communiapp.de/gemeinde)

### Du hast Fragen? Wir sind für dich da!

☎ 0931/80 99 12 80

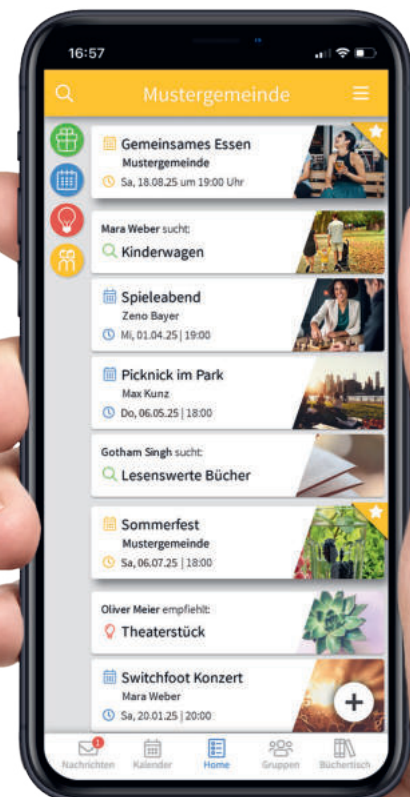
Hier gibt's online Termine:



Rabattcode 365 Tage Geld-zurück-Garantie

**COMMUNI4WILLOW365**

Jetzt risikofrei buchen!



com**muni**

DIE PLATTFORM,  
UM MENSCHEN ZU VERNETZEN